

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Brandl (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Einstellungssituation der Grundschullehrer im Schuljahr

Die **Kleine Anfrage 2308** vom 6. Mai 2014 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Lehramtsstudenten (Grundschule) haben in den letzten zwei Jahren jeweils ihr Studium begonnen?
2. Wie viele Lehramtsstudenten (Grundschule) haben in den letzten zwei Jahren jeweils ihren Vorbereitungsdienst beendet?
3. Wie viele Planstellen wurden in den letzten zwei Jahren jeweils für Grundschullehrer vergeben?
4. Wie beurteilt die Landesregierung die Chancen der jetzigen neuen Grundschullehrer, eine unbefristete Stelle für das Lehramt an Grundschulen zu erhalten?
5. Wie viele Absolventen für das Lehramt Grundschulen plant die Landesregierung in den nächsten fünf Jahren einzustellen?
6. Wie viele dieser Einstellungen werden befristet sein?
7. Wie viele Grundschullehrer, die bisher befristete Verträge hatten, sollen eine unbefristete Stelle erhalten?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 28. Mai 2014 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Das lehramtsbezogene Studium beginnt an der Universität Koblenz-Landau seit dem Wintersemester 2007/2008 mit einem sechssemestrigen Bachelorstudiengang, der weitgehend lehramtsübergreifend ausgerichtet ist. Zum fünften Semester treffen die Studierenden eine Entscheidung für einen Schwerpunkt, z. B. Grundschule. Die Zahl der Studierenden, die den Schwerpunkt Grundschule gewählt haben, ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

| Studienjahr (Sommersemester und folgendes Wintersemester) | Bachelor of Education |
|---|---|
| | Anzahl der Studierenden, die zum fünften Semester den Schwerpunkt Grundschule gewählt haben |
| 2012 | 640 |
| 2013 | 644 |

Quelle: Angaben der Universität Koblenz-Landau.

b. w.

Zu Frage 2:

Die Zahl der Anwärtinnen und Anwärter, die den Vorbereitungsdienst in den Jahren 2012 und 2013 mit dem 2. Staatsexamen für das Lehramt an Grundschulen oder an Grund- und Hauptschulen mit dem Fach „Grundschulpädagogik“ bzw. „Grundschulbildung“ erfolgreich beendet haben, sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

| Prüfungszeitraum | Absolventinnen und Absolventen |
|---------------------------|--------------------------------|
| 01.08.2011 bis 31.01.2012 | 203 |
| 01.02.2012 bis 31.07.2012 | 244 |
| 01.08.2012 bis 31.01.2013 | 213 |
| 01.02.2013 bis 31.07.2013 | 210 |
| 01.08.2013 bis 31.01.2014 | 175 |

Quelle: Statistisches Landesamt, Studienseminarstatistik.

Zu Frage 3:

In der folgenden Tabelle ist aufgeführt, wie viele Planstellen durch Grundschullehrkräfte neu besetzt werden konnten und wie viele Personen hierfür eingestellt wurden:

| Schuljahr | Planstellen | Personen |
|-----------|-------------|----------|
| 2012/2013 | 223,2 | 235 |
| 2013/2014 | 430,6 | 450 |

Quelle: ADD.

Zu den Fragen 4 bis 6:

Die Zahl der Einstellungsmöglichkeiten für Grundschullehrkräfte hängt im Wesentlichen von der Bedarfsentwicklung ab, d. h. von der Entwicklung der Schülerzahlen sowie von der Zahl der Lehrkräfte, die in den Ruhestand oder in die Freistellungsphase der Altersteilzeit wechseln.

Kalkulationen zu der Zahl der Einstellungsmöglichkeiten für eine unbefristete Beschäftigung in Rheinland-Pfalz hat Herr Prof. Dr. Klaus Klemm im Gutachten zur Entwicklung des Lehrkräftebedarfs vom Mai 2012 vorgelegt (vgl. dazu die Antwort der Landesregierung vom 20. Juli 2012 auf die Kleine Anfrage 934, Drucksache 16/1443). Für das Schuljahr 2014/2015 wird nach aktuellem Planungsstand die Zahl der Einstellungen von Grundschullehrkräften über dem von Herrn Prof. Klemm zum damaligen Zeitpunkt angenommenen Wert liegen. Über die Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017 hinausgehende Prognosen liegen noch nicht vor.

Eine größere Anzahl von Grundschullehrkräften wird zusätzlich mit befristeten Vertretungsverträgen beschäftigt werden können. Diese Zahl kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht prognostiziert werden, da sie u. a. auch von der Zahl der zu vertretenden Lehrkräfte abhängt.

Zu Frage 7:

Wie viele Grundschullehrkräfte, die bisher einen befristeten Vertrag hatten, zum Schuljahresbeginn eingestellt werden können, ist aufgrund des derzeitigen Standes der Personalplanungen noch nicht absehbar.

Doris Ahnen
Staatsministerin